



Am Sonntag, dem 10. Oktober 2010, empfing die kleine Liana Gerasimov das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Es war der Wunsch der Eltern Elena und Sergej Gerasimov, dass ihre Tochter Liana das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfängt. Es bedeutet nach neuapostolischer Glaubenslehre die Abwaschung der Erbsünde und die Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Auch Kinder können dieses Sakrament empfangen, wobei dann die Eltern ihren Glauben stellvertretend für das Kind bekennen.

Als Taufspruch widmete Vorsteher und Evangelist Matthias Friedrich dem Täufling das Wort aus Jesaja 61,10, in dem es heißt: **Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.**

Der Tag, an dem ein Kind die Heilige Wassertaufe als Sakrament empfängt, so Evangelist Friedrich, sei für Eltern, Täufling und Gemeinde ein ganz besonderer Anlass zur Freude: Gott wende sich in seiner unbegreiflichen Liebe einem Menschen zu und bewirke durch sein Gnadenhandeln, dass die Seele eine neue Ausprägung erhält. Dies könne auch mit dem Bild eines schönen Schmuckes verglichen werden.

Evangelist Friedrich bat die Eltern, in ihrer Verantwortung für das seelische Wohl ihrer Tochter täglich dafür Sorge zu tragen, dass die von Gott geschenkte Seelenkleidung getragen werde und nicht getauscht werde durch seelische Alltagskleidung.

24. Oktober 2010

